

FRAGEN UND ANTWORTEN

Royal FloraHolland bietet eine befristete Kulanzregelung für Betriebe an, die 100 % Digital noch nicht erfüllen können

Allgemeines

Was bedeutet PSD2 für die Branche?

PSD2 bedeutet: Payment Services Directive 2. PSD2 ist eine EU-Richtlinie, die den Zahlungsverkehr von Unternehmen und Verbrauchern regelt. Auf deutsch bedeutet es „zweite Zahlungsdienste-Richtlinie“. Diese zweite Zahlungsdienste-Richtlinie gilt für die gesamte EU und muss in jedem EU-Staat in die nationale Gesetzgebung umgesetzt werden. In den Niederlanden also u. a. in das Bürgerliche Gesetzbuch und das niederländische Finanzaufsichtsgesetz.

Anfang 2019 ist die PSD2 in den Niederlanden in Kraft getreten. Die PSD1 enthielt noch eine Ausnahme für Handelsplattformen und Marktplätze wie Royal FloraHolland. Mit dem Inkrafttreten der PSD2 in den Niederlanden ist diese Ausnahme weggefallen und es gelten verschärfte Anforderungen an Banken, Unternehmen und Organisationen, die Zahlungsdienste erbringen. Die PSD2 betrifft daher nicht nur Royal FloraHolland, sondern auch andere Versteigerungen und Unternehmen, die Zahlungsdienste anbieten.

Royal FloraHolland hatte die PSD2-Richtlinie schon früh auf dem Schirm, aber erst Anfang 2019 wurde klar, wie die niederländische Interpretation dieser EU-Richtlinie genau aussieht. In Abstimmung mit juristischen Spezialisten und der niederländischen Staatsbank (De Nederlandse Bank) haben wir die Möglichkeit geprüft, von der sog. „Handelsagentenausnahme“ Gebrauch zu machen. Dies erfordert beim Direkthandel eine Änderung hinsichtlich des Zustandekommens der Transaktionen. Royal FloraHolland ist bereits bei der Versteigerung an der Uhr in der Funktion eines Handelsagenten tätig. Beim Direkthandel ist das ebenfalls so, vorausgesetzt allerdings, dass die Transaktionen im Direkthandel über Floriday zustandekommen.

Was bedeutet 100 % Digital für Gärtner, Handelsvertreter und Käufer?

Für Gärtner und Handelsvertreter bedeutet das, dass sie ihr Angebot bis Ende 2020 online in Floriday stehen haben müssen. Für Käufer bedeutet es, dass sie ihre Einkäufe über Floriday tätigen oder Bestellungen über die digitalen Plattformen FloraMondo und FloraXchange aufgeben müssen. Sowohl für Gärtner als auch für Handelsvertreter und Käufer gilt, dass dies sowohl über eine Verknüpfung (VMP oder API) aus ihrer eigenen Software heraus möglich ist, als auch in der Benutzeroberfläche von Floriday. Konkret bedeutet es, dass der Connect-EAB demnächst verschwinden wird. Weitere Informationen zu 100 % Digital finden Sie auf www.floriday.io/de/100digital.

Was ist eine API-Verknüpfung?

API steht für Application Programming Interface. Ein API ist ein Satz Definitionen, über die Softwareprogramme einfach miteinander kommunizieren können. Der Code in einer API-Verknüpfung sorgt dafür, dass die Systeme automatisch Zugang zu den auf beiden Seiten vorhandenen Daten und Funktionen erhalten. Ohne dass die Entwickler dabei wissen müssen, wie das andere Programm genau funktioniert. Eine API-Verknüpfung sorgt also für eine effiziente Kommunikation zwischen verschiedenen Systemen. Diese Art der Verknüpfung ist

der aktuelle Stand der Technik und bietet viele Vorteile. Damit werden auch viele neue Entwicklungen für das Bestellen, Bezahlen und den Transport realisierbar.

Warum wird eine befristete Kulanzregelung gewährt?

Floriday hat im dritten Quartal 2020 die Entwicklungsphase für 100 % Digital abgeschlossen. Alle wesentlichen Funktionen, um den Direkthandel über Floriday abzuwickeln, sind auf der Plattform und per API-Verknüpfung verfügbar. Derzeit können Gärtner und Käufer diese bereits nutzen, um ihre Transaktionen im Direkthandel zu tätigen. Auch sind die meisten Softwarelieferanten damit beschäftigt, die Verknüpfung mit Floriday bei ihren Gärtnern und Käufern zu installieren. Wir stellen momentan fest, dass einige Softwarelieferanten noch nicht lange genug über die API-Verknüpfung verfügen und mehr Zeit benötigen, um deren Installation bei ihren Kunden abzuschließen. Wir möchten vermeiden, dass diese Betriebe trotz ihrer Bemühungen die Abrechnung über unseren Marktplatz ab 1. Januar 2021 nicht mehr nutzen können. Aus heutiger Sicht – einen Monat vor dem Stichtag – werden nicht alle Gärtner und Käufer rechtzeitig über eine funktionierende Verknüpfung zwischen ihrer Software und Floriday verfügen. Gärtner und Käufer, die hierauf noch warten, können aus diesem Grund eine Kulanzregelung bis einschließlich 31. März 2021 nutzen. Nach diesem Stichtag werden Tarife für die Nutzung des Connect-EAB erhöht. Irgendwann wird die Connect EAB verschwinden.

Wie weit sind wir in der Branche derzeit mit 100 % Digital?

Vor über einem Jahr haben wir das Programm 100 % Digital gestartet. Wir haben intensiv mit Gärtnern, Handelsvertretern, Käufern und Softwarelieferanten zusammengearbeitet, um diesen großen Schritt voran bei der Digitalisierung zu schaffen. Alle wesentlichen Funktionen für 100 % Digital sind nun auf der Plattform und über die API-Verknüpfung verfügbar. Sie werden heute von Gärtnern und Käufern bereits für ihre Transaktionen im Direkthandel genutzt. Wir beobachten, dass derzeit etwa die Hälfte aller Parteien nach den Vorgaben von 100 % Digital handeln können. Wir erwarten in den nächsten Wochen noch einen starken Anstieg, da viele Parteien nun ihre Software mit Floriday verknüpfen und Woche für Woche mehr Gärtner bzw. Käufer Geschäfte über Floriday tätigen. Über die genauen Umsätze, die über Floriday laufen, machen wir keine Angaben.

Wie sorgen wir dafür, dass wir innerhalb dieser 3 Monate dann doch zu 100 % Digital arbeiten können?

Die größten Schritte, die noch zu tun sind, um im Direkthandel zu 100 % Digital arbeiten zu können, liegen bei der Installation der Verknüpfungen mit den Softwarepaketen. Wir beobachten, dass einige Softwarelieferanten noch nicht lange genug über die API-Verknüpfung verfügen und mehr Zeit benötigen, um deren Installation bei ihren Kunden abzuschließen. In Abstimmung mit den Softwarelieferanten wurde geprüft, wie viel Zeit diese noch benötigen. Drei weitere Monate Zeit sollten für sie genügen, um das umzusetzen und Gärtner, Käufer und Handelsvertreter in die Lage zu versetzen, zu 100 % Digital zu arbeiten.

Wie soll die befristete Kulanzregelung funktionieren?

Gärtner, Käufer oder Handelsvertreter, die am 31. Dezember 2020 noch keine Verknüpfung zwischen ihrem Softwarepaket und Floriday nutzen können, kommen für die befristete Kulanzregelung bis 31. März 2021 in Frage. Ihr Softwarelieferant registriert den Kulanzbedarf und meldet Royal FloraHolland, wer dafür in Frage kommt. Bis einschließlich 31. März 2021 ist es damit möglich, den Connect-EAB weiter zu nutzen. Sehen Sie sich das Flussdiagramm an, um zu sehen, ob die Kulanzregelung für Sie anwendbar ist.

Wie erkenne ich, ob ich auf 100 % Digital vorbereitet bin?

Mithilfe des Flussdiagramms können Sie prüfen, ob Sie zu 100 % Digital arbeiten oder ob Sie bis zum 31. März 2021 die Kulanzregelung nutzen können. Haben Sie Zweifel über den Umfang, in dem Sie zu 100 % Digital arbeiten? Wenden Sie sich dann an den Floriday-Support über support@floriday.io oder telefonisch unter +31 174 352070.

Verschwundet der Connect-EAB ab 31. März 2021 definitiv?

Nach dem 31. März 2021 kann Royal FloraHolland die Abrechnung nicht mehr auf die heute praktizierte Weise durchführen. Wie sehen uns gezwungen, ab 31. März 2021 höhere Tarife dafür zu berechnen. Wir müssen dann nämlich zusätzliche Maßnahmen ergreifen, um die Transaktionen auf korrekte Weise abrechnen zu können. Wir prüfen derzeit, welche Finanzdienstleister uns ab 31. März 2021 dabei unterstützen können. Die genaue Höhe dieser Tarife und die ergänzenden Bedingungen, die dann hierfür gelten, werden Anfang März 2021 bekannt gegeben. Sobald hierzu weitere Einzelheiten bekannt sind, werden wir Gärtner, Handelsvertreter und Käufer darüber informieren.

Warum führt Royal FloraHolland zusätzliche Kontrollen auf die korrekte Verwendung des Connect-EAB durch?

Eine Arbeitsweise, die den Anforderungen von 100 % Digital entspricht, hilft uns, die Regelungen der verschärften EU-Finanzdienstleister-Gesetzgebung (PSD2) einzuhalten. In diesem Rahmen trifft Royal FloraHolland ergänzende Maßnahmen und wird bis einschließlich 31. März 2021 zusätzliche Kontrollen durchführen, ob der Connect-EAB korrekt verwendet wird. Das bedeutet, dass stichprobenweise kontrolliert wird, ob das, was abgerechnet wird, auch auf diese Weise bestellt worden ist.

Für Gärtner, Käufer und Handelsvertreter:

Wann komme ich für die befristete Kulanzregelung in Frage?

Gärtner, Käufer und Handelsvertreter, die am 31. Dezember 2020 noch keine funktionierende Verknüpfung zwischen ihrem Softwarepaket und Floriday nutzen können, erhalten eine befristete Kulanzregelung bis einschließlich 31. März 2021. Ihr Softwarelieferant meldet an Royal FloraHolland, wer dafür in Frage kommt. Bis einschließlich 31. März 2021 ist es damit möglich, den Connect-EAB weiter zu nutzen. Prüfen Sie mithilfe des Flussdiagramms, ob Sie für die befristete Kulanzregelung in Frage kommen. Nach dem 31. März 2021 werden die Tarife für die Nutzung des Connect-EAB stark erhöht.

Alle wesentlichen Funktionen, um den Direkthandel über Floriday abzuwickeln, sind darin verfügbar. Gärtner und Käufer, die in der Floriday-Benutzeroberfläche arbeiten wollen, rufen wir daher nachdrücklich auf, sofort damit anzufangen und bis zum 31. Dezember 2020 die Bedingungen von 100 % Digital zu erfüllen.

Wie kann ich die befristete Kulanzregelung beantragen?

Royal FloraHolland wird in Abstimmung mit den Softwarelieferanten festlegen, wer für die befristete Kulanzregelung in Frage kommt. Ihr Softwarelieferant meldet an Royal FloraHolland, wer dafür in Frage kommt. Die Softwarelieferanten übermitteln eine Planung ihrer Installationstermine, wobei diese für die Gewährung des Kulanzzeitraums maßgeblich sind. Floriday sendet dann eine Bestätigung der Kulanzregistrierung an die Gärtner und Käufer, in der diese auch über den Inhalt der Kulanzregelung informiert werden.

Was bedeutet ein gewährter Kulanzzeitraum für mich?

Sie erhalten einen Kulanzzeitraum für 3 Monate, also bis einschließlich 31. März 2021. In diesem Zeitraum können Sie den Connect-EAB noch für die Abrechnung Ihrer Transaktionen im Direkthandel benutzen. Wir erwarten aber, dass Sie und Ihr Softwarelieferant parallel dazu mit der Installation der Verknüpfung zwischen Ihrem Softwarepaket und Floriday beginnen und dies bis zum 31. März 2021 abgeschlossen ist.

Ich als Gärtner arbeite zu 100 % Digital, aber mein Käufer noch nicht. Was kann ich dann tun?

Wenn Sie bis zum 31. Dezember 2020 zu 100 % Digital arbeiten, müssen Sie selbst nichts weiter unternehmen. Wenn Ihr Käufer noch nicht vorbereitet ist, Sie selbst aber schon, können Sie von der Kulanzregelung bis einschließlich 1. März 2021 Gebrauch machen.

Außerdem können Sie Ihrem Käufer einen Anreiz geben, digital bei Ihnen einzukaufen. Ein Käufer kann das tun, indem er sein Softwarepaket mit Floriday verknüpft, direkt in der Benutzeroberfläche von Floriday arbeitet oder indem er FloraMondo und FloraXchange nutzt, bzw. indem er seine VMP-Verknüpfung oder seine Florecom-Mitteilungen über Floriday laufen lässt. Außerdem können Sie Einkaufstipps (kurzfristige Angebote) über Floriday versenden, sodass Ihr Käufer diese bequem akzeptieren kann.

Sie können Ihre Käufer außerdem stets an den Floriday-Support verweisen, wenn sie weitere Fragen haben oder wissen möchten, wie genau sie in oder über Floriday arbeiten können. Das Supportteam ist über den Floriday-Chat erreichbar, support@floriday.io und unter +31 174 - 352070

Weitere Informationen dazu, was ein Käufer ab 1. Januar 2021 tun kann, finden Sie auch in diesem Artikel:

<https://www.floriday.io/de/update/noch-7-wochen-bis-100--digital-einige-haufig-gestellte-fragen-fur-gartner>

Ich arbeite als Käufer zu 100 % Digital, aber mein Gärtner noch nicht. Was kann ich dann tun?

Wenn Sie bis zum 31. Dezember 2020 zu 100 % Digital arbeiten, müssen Sie selbst nichts weiter unternehmen. Wenn Ihr Gärtner noch nicht vorbereitet ist, Sie selbst aber schon, können Sie von der Kulanzregelung bis einschließlich 1. März 2021 Gebrauch machen.

Außerdem können Sie Ihren Gärtnern/Lieferanten einen Anreiz geben, ihr Angebot online zu stellen. Die Gärtner können ihr Softwarepaket mit Floriday verknüpfen oder direkt in der Benutzeroberfläche von Floriday arbeiten. In der Benutzeroberfläche können sie eine Uhr-Anlieferung erstellen, Produkte im Uhrvorverkauf anbieten und ihr Angebot für den Direkthandel online stellen. Außerdem können sie Ihnen über die Benutzeroberfläche von Floriday Einkaufstipps (kurzfristige Angebote) senden, die Sie bequem akzeptieren können.

Sie können Ihre Gärtner oder Lieferanten außerdem stets an den Floriday-Support verweisen, wenn sie weitere Fragen haben oder wissen möchten, wie genau sie in oder über Floriday arbeiten können. Das Supportteam ist über den Floriday-Chat erreichbar, support@floriday.io und unter +31 174 - 352070

Ich arbeite teils in der Benutzeroberfläche, teils über mein eigenes Softwarepaket. Gilt diese befristete Kulanzregelung dann auch für mich?

Wenn Sie teils in der Floriday-Benutzeroberfläche und teils in Ihrem eigenen Softwarepaket arbeiten, findet die befristete Kulanzregelung auch für Sie Anwendung, wenn Sie noch auf eine funktionierende Verknüpfung zwischen Ihrem Softwarepaket und Floriday warten.

Ich bin immer Kunde bei AntEater gewesen, was bedeutet das für mich?

Sie können in der Benutzeroberfläche von Floriday arbeiten und von dort aus Ihre Uhr-Anlieferungen erstellen und Geschäfte im Direkthandel mit Käufern tätigen. Wenn Ihre Käufer bereits mit Floriday arbeiten, können Sie ihnen bequem einen Einkaufstipp zusenden. Wenn Ihre Käufer noch nicht mit Floriday arbeiten, können Sie ihre Bestellungen im Direkthandel manuell in Floriday eingeben, wie Sie es auch von AntEater gewohnt waren. Die Möglichkeit zur manuellen Eingabe von Bestellungen endet am 31. März 2021.

Ich bin Handelsvertreter und handele im Namen von Gärtnern, was kann ich tun?

Wenn Sie Handelsvertreter sind und im Namen von Gärtnern mit Käufern handeln, gilt für Sie dieselbe Route, wie sie im Flussdiagramm für Gärtner angegeben ist.

Ist diese befristete Kulanzregelung auch für VRM und Plantion anwendbar?

Wenn Sie noch auf eine Verknüpfung mit Ihrem Softwarepaket warten, bleibt für Sie die

Arbeitsweise bei Plantion und VRM dieselbe wie bisher gewohnt. Wenn Sie in der Benutzeroberfläche von Floriday arbeiten, können Sie Ihre Uhr-Angebote oder den Direkthandel für Plantion und VRM über Floriday abwickeln.

Ich verkaufe über die Handelsregelung, was kann ich tun?

Wenn Sie über die Handelsregelung handeln, wurde bereits ein Kontakt zu Ihnen hergestellt, welche Möglichkeiten es bezüglich Floriday gibt. Wenn Sie dazu noch Fragen haben, bitten wir Sie, Kontakt zu Ihrem Accountmanager oder zum Kundenkontaktcenter aufzunehmen (klantenservice@royalfloraholland.com oder +31 88 - 789 89 89).

Ich kaufe über die Handelsregelung, was muss ich tun?

Wenn Sie von Lieferanten über die Handelsregelung kaufen, dann werden diese Lieferanten Sie wissen lassen, wie sie nach dem 31. März 2021 Geschäfte mit Ihnen tätigen. Wenn Sie zu diesem Thema noch Fragen haben, bitten wir Sie, Kontakt zu Ihrem Accountmanager oder zum Kundenkontaktcenter aufzunehmen (klantenservice@royalfloraholland.com oder +31 88 - 789 89 89).

Was passiert, wenn ich keine Kulanzregelung bekomme?

Dann gehen wir davon aus, dass Sie bis zum 31. Dezember 2020 in der Benutzeroberfläche von Floriday arbeiten. Dazu können Sie an den wöchentlichen Online-Workshops teilnehmen, die angeboten werden. Eine Anmeldung ist möglich über www.floriday.io/de/workshops. Auch in unserem Helpcenter finden Sie die Informationen, die Sie benötigen, um mit Floriday zu starten: <https://www.floriday.io/de/helpcenter>.

Sie können außerdem zum Floriday-Supportteam Kontakt aufnehmen, wenn Sie sich über die Möglichkeiten informieren wollen, wie Sie zu 100 % Digital arbeiten können. Es ist erreichbar über support@floriday.io und +31 174 - 352070.

Sind mit der befristeten Kulanzregelung zusätzliche Kosten verbunden?

Nein, bis zum 31. März 2021 sind mit der befristeten Kulanzregelung keine zusätzlichen Kosten verbunden. Allerdings wird während dieses Zeitraums der Inhalt des EAB-Connect zusätzlich auf korrekten Gebrauch kontrolliert.

Ich bin nicht von der Verknüpfung abhängig, aber am 1. Januar 2021 auch nicht vorbereitet. Komme ich dann für die Kulanzregelung in Frage?

Wenn Sie nicht von einer Verknüpfung zwischen Ihrem Softwarepaket und Floriday abhängig sind, können Sie über die Floriday-Benutzeroberfläche arbeiten. Wenn Sie noch nicht vorbereitet sind, können Sie sich zu einem (Online-)Workshop anmelden. Eine Anmeldung ist möglich über www.floriday.io/de/workshops. Wenn Sie lieber direkt mit einem Floriday-Experten telefonieren wollen, können Sie unter +31 174 - 352070 Kontakt aufnehmen.

Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie für die Kulanzregelung in Frage kommen müssen, bitten wir Sie, Kontakt zu Ihrem Accountmanager und zum Kundenkontaktcenter aufzunehmen (klantenservice@royalfloraholland.com oder +31 88 - 789 89 89).

Meine Saison beginnt erst nach dem 31. März 2021. Ich bin daher jetzt auch noch nicht auf 100 % Digital eingerichtet. Wie funktioniert das in meinem Fall?

Diese Kulanzregelung betrifft alle Transaktionen im Direkthandel, die in der Zeit zwischen dem 1. Januar und dem 31. März 2021 stattfinden. Wenn Sie in dieser Zeit keine Transaktionen im Direkthandel tätigen, ist für Sie auch keine Kulanzregelung anwendbar. Es ist wichtig, dass Sie rechtzeitig vor dem Beginn Ihrer Transaktionen im Direkthandel auf 100 % Digital eingerichtet sind. Nach dem 31. März 2021 werden Transaktionen im Direkthandel nur noch abgerechnet, wenn sie die Bedingungen von 100 % Digital erfüllen. Um sich darauf vorzubereiten, können Sie an einem Floriday-Workshop teilnehmen, in dem erläutert wird, wie Sie mit Floriday starten. Besuchen Sie hierzu die Seite www.floriday.io/de/workshops. Außerdem können Sie Kontakt

zum Floriday-Supportteam aufnehmen, entweder telefonisch unter +31 174 352070 oder über support@floriday.io.

Ich handele nur über die Uhr, gilt das alles dann auch für mich?

Nein. Diese Kulanzregelung ist nur für Transaktionen im Direkthandel anwendbar. Für Gärtner und Käufer, die nur über die Uhr verkaufen bzw. einkaufen, ändert sich nichts. Die Handelsströme an der Uhr erfüllen bereits die PSD2-Gesetzgebung.

Auf welche Softwarelieferanten bezieht sich die Kulanzregelung?

Diese Kulanzregelung bezieht sich auf alle Softwarelieferanten, die derzeit damit beschäftigt sind, eine API-Verknüpfung fertigzustellen und bei ihren Kunden zu installieren. Eine Übersicht über die Softwarelieferanten und ihres Status finden Sie wie folgt:

Übersicht Softwarelieferanten Gärtner: <https://www.floriday.io/de/softwareanbieter>

Übersicht Softwarelieferanten Käufer: <https://www.floriday.io/de/softwareanbieter-kaufer>

Ich benutze eine Software „Marke Eigenbau“, was bedeutet das für mich?

Wenn Sie eine Software nutzen, die „Eigenbau“ ist oder von einem externen Dritten erstellt wurde, der nicht auf der Übersicht der Softwarelieferanten steht, kommen Sie ebenfalls für die Kulanzregelung in Frage. Sie können sich hierzu beim Supportteam von Floriday melden, unter +31 174 352070 oder support@floriday.io.

Was bedeutet das für die Installation der Verknüpfung zwischen unserem Softwarepaket und Floriday?

In den kommenden Monaten werden die Softwarelieferanten alle Gärtner, Handelsvertreter und Käufer, die ihre Software derzeit nutzen, mit einer Verknüpfung zwischen ihrem Softwarepaket und Floriday ausstatten. Wenn Sie wissen wollen, ob Sie in der Planung stehen, können Sie Kontakt zu Ihrem Softwarelieferanten aufnehmen.

Mein Käufer regt an, alternative Zahlungsmöglichkeiten zu nutzen. Was kann ich ihm als Gärtner dazu sagen?

Es kommt vor, dass Käufer Gärtner bitten, Transaktionen ab dem neuen Jahr auf alternative Weise abzuwickeln. Wir beobachten, dass das u. a. dadurch veranlasst ist, dass die Käufer nicht genau wissen, was sie im nächsten Jahr noch tun können bzw. nicht mehr tun können. Was können Sie als Gärtner darauf antworten? Hier einige Anreize für das Gespräch mit einem Käufer:

- Gärtner und Käufer, die am 31. Dezember 2020 noch keine Verknüpfung zwischen ihrem Softwarepaket und Floriday nutzen können, kommen für die Kulanzregelung in Frage, die bis einschließlich 31. März 2021 läuft. Bis einschließlich 31. März 2021 ist es damit möglich, den Connect-EAB weiter zu nutzen. Nach dem 31. März 2021 werden die Tarife für die Nutzung des Connect-EAB stark erhöht.
- Kurzfristig ist die Abrechnung über einen anderen Marktteilnehmer also eine teurere Alternative. Für den Käufer entfällt zwar die Transaktionsgebühr von Royal FloraHolland, aber die zusätzlichen Kosten eines anderen Dienstleisters kommen zum aktuellen Tarif von Royal FloraHolland noch dazu.
- Wenn Ihr Käufer sagt, dass er noch auf eine Verknüpfung mit seinem Softwarelieferanten wartet, kommt er für die Kulanzregelung in Frage. In diesem Fall können Sie bis zum 31. März 2021 auf die gewohnte Weise weiter handeln, bis die Verknüpfung funktioniert und installiert ist. Sie können dem Käufer auch mitteilen, dass er bis zum Fertigwerden der Verknüpfung schon in Floriday arbeiten kann, um Bestellungen darüber aufzugeben. Käufer können dafür bequem einen Account erstellen und dann gleich mit dem Einkaufen starten. Bestellungen, die hier aufgegeben werden, werden sofort verarbeitet.
- Wenn ein Käufer seine Bestellungen auch weiterhin telefonisch durchgibt, können Sie ihm sagen, dass Sie ihm danach über Floriday einen Einkaufstipp zusenden, den der

Käufer auf seinem Floriday-Dashboard sieht. Der Käufer erhält eine Mitteilung darüber auf sein Smartphone und kann die Bestellung schnell genehmigen.

- Wenn Ihr Käufer derzeit über eine VMP-Verknüpfung einkauft oder mit seiner Softwarelösung Florecom-Bestellungen versendet, kann er das auf dieselbe Weise weiter tun. Sie können ihm dann sagen, dass es notwendig ist, die VMP-Verknüpfung und die Florecom-Bestellungen mit Floriday zu verknüpfen. Dazu kann sich der Käufer an das Floriday-Supportteam wenden.
- Wenn Ihr Käufer derzeit über FloraXchange oder FloraMondo bestellt, verändert sich daran im nächsten Jahr grundsätzlich nichts. Sie können ihm deshalb sagen, dass ein Käufer das im nächsten Jahr weiter auf dieselbe Weise tun kann.

Für Softwarelieferanten

Was bedeutet das für mich als Softwarelieferant?

Bei allen Softwarelieferanten werden wir ermitteln, welche Gärtner und Käufer auf der Planung für den Anschluss an Floriday stehen und damit Anspruch auf die befristete Kulanzregelung haben. Sollten Sie als Softwarelieferant noch nicht angesprochen worden sein, melden Sie sich bitte beim Floriday-Support über support@floriday.io. Es wird dann schnell Kontakt zu Ihnen aufgenommen.

Für Softwarelieferanten gilt, dass sie nach dem 1. Januar 2021 noch 2 Monate Zeit haben, um alle Gärtner und Käufer an Floriday anzuschließen. In der Folge haben die Gärtner und Käufer selbst auch noch ausreichend Zeit, sich mit Floriday vertraut zu machen und damit spätestens am 31. März 2021 fertig zu sein.

Wird die Planung inklusive der Namen von Gärtnern und Käufern zur Einsicht bereitgestellt?

Die Planung wird Royal FloraHolland von den Softwarelieferanten zur Verfügung gestellt. Royal FloraHolland wird diese Angaben nicht weitergeben. Wenn Sie wissen wollen, ob Sie in der Planung stehen und damit für die Kulanzregelung in Frage kommen, können Sie Kontakt mit Ihrem Softwarelieferanten aufnehmen.